

zu träumen, über uns erhebt sich eine schlaftrunkene Krähe aus dem Geäst einer knorrigen Buche, verscheucht von dem schwerathmigen, stossweisen Gespräch der mühsam heraufklimmenden Wanderer. Auch die Bäume selbst unterhalten sich so gern mit Dem, der ihre Sprache versteht, sie erzählen uns ihre Leidensgeschichte von der Stiefmütterlichkeit, mit der sie die Natur behandelt, in kurzen, wehmüthigen Zügen; je höher wir kommen, je verkrümmter strecken sie ihre kleinen Jahrestriebe in die Nachtluft hinauf, je länger hängt die weissgraue Wetterflechte von den Zweigen hernieder. Einzelne Recken, namentlich Buchen, zeigen uns freilich durch ihre Riesenleiber, dass sie aller Unbill getrotzt. Die wildesten Stürme, die um den Berg geheult, waren machtlos an ihren knorrigen Kronen, und sie scheinen das auch zu wissen, sie schauen wie selbstbewusst nieder in's Land, auf ihre schlankstämmigen Brüder, den Kindern des Glücks, die beim ersten Wintersturm hier oben umknicken würden wie ein Schilfrohr, oder hinwelken unter den kargen Strahlen der Sonne.

Der Thurm ist erreicht, die Thüre knarrt in rostigen Angeln, wir steigen die schmale Wendeltreppe hinauf nach dem Thurmszimmer und benutzen die übrige Zeit bis zum Sonnenaufgang zur Erholung und Abkühlung.

Ein schwacher Lichtschein im Nordost giebt das Signal zum Aufbruch nach der Warte. Glückselig, wer eine solche Stunde traf, wie wir sie getroffen, sicher wird sie ihm ein glänzender Markstein in seinem ganzen Dasein werden.

— — — — — das Rubinenheer  
Durchschritt das purpurtiefe Nachtgewölbe,  
Den Lauf vollendend, und im Osten trinkt  
Das Taggestirn des Mondlichts sanft're Quellen,  
Und sendet seine Feuergarben aus,  
Den holden Tag der Erde zu entzünden.

Und welch' ein Morgen entzündete sich! Wir sahen die Natur die schönste ihrer Wandlungen vollziehen in urgewaltiger voller Herrlichkeit.

Weit drüben über dem Schwarzwasserthal, aus den Niederungen nach Nordost hin erhob sich die Sonne so glorreich „und herrlich wie am ersten Tag“ und küsste die Morgennebel fort von den Bergen, die bald lichtübergossen heraufschimmerten in morgendlicher Frische. Die Flussthäler sind noch mit Nebeln angefüllt und ziehen sich durch die weite Landschaft dahin, wie seltsame, silbergraue